

Wechsel an der Spitze

31.05.2017 / MB

Trotz des warmen Wetters war der 2. Kampftag unseres Ranglistenturniers mit 24 Teilnehmern überraschend gut besucht. Aufgrund der überwiegend negativen Resonanz nach dem als Mannschaftsturnier organisierten 1. Kampftag (Eltern und Sportler bemängelten die geringe Anzahl von Kämpfen), sind wir wieder zum altbewährtem Einzelturnier zurückgekehrt. Eine kleine Regeländerung gab es dennoch: Jeder Judoka musste sich vor jedem Kampf mit seinem Gegenüber im Vorfeld einigen, ob die Begegnung im Boden oder im Stand ausgetragen werden sollte. Wurde man sich nicht einig (was kaum vorkam), gab es ja noch **Niklas Stelljes**, der seiner Funktion als Kampfrichter souverän nachkam und in diesen Fällen eine Münze warf. Einige Judoka rechneten sich im Boden größere Chancen aus, die meisten Kämpfe wurden allerdings im Stand ausgetragen.

Zwischen all den Kämpfen hatten die Sportler dann die Möglichkeit an einem von Trainer **Alexander Tiede** organisierten Koordinationslauf teilzunehmen und sich Zusatzpunkte für die Rangliste zu erarbeiten. Alle waren mit Feuer und Flamme dabei, als es darum ging Gegenstände aus verschiedenen Stationen auf Zeit zum Ziel zu bringen.

Aber zurück zum Judo: Auch an diesem Kampftag waren sehr schöne Kämpfe zu sehen. Wunderbare Standippons zeigten zum Beispiel **Maks Jasion** (beflügelt nach den Erfolgen auf Bezirks- und Landesebene) und **Tjorven Zwickert**, dem man einfach schon ansieht, dass ihm Judo Spaß macht und deshalb seine Kämpfe sehr konzentriert angeht. Tjorven hat sich mit seiner guten Leistung auch direkt an die Spitze der Rangliste katapultiert. Die nächsten Kampftage versprechen also knisternde Spannung! Aber auch andere machten auf sich aufmerksam: **Enno Pieper** und **Yannik Datz** haben in den vergangenen Kampftagen eine tolle Entwicklung genommen und kämpfen jetzt vorne mit. Weiter so! Vergessen sollte man auch nicht unsere Mädels, die sich gleich zu viert in das Abenteuer Ranglistenturnier gestürzt und ihre Sache gut gemacht haben! Klasse!

Leider kann ich in diesem Bericht nicht auf jeden Einzelnen von Euch eingehen; das würde meinen zeitlichen Rahmen sprengen. Aber so viel steht fest: Ihr habt hier tolles Judo gezeigt und könnt darauf auch stolz sein. Wir Trainer sind es auf jeden Fall.

Herzlichen Glückwunsch!